

1706 Juli 1.

"ORDONNANCE DU ROY [LUDWIG XIV.], PORTANT AMNISTIE EN FAVEUR
DES CAVALIERS, DRAGONS & SOLDATS FRANCOIS QUI ONT
DESERTE ..."

Druckwerk. Gedruckt bei Frédéric Léonard, Paris 1706.

AH 63, 146-146a - Blatt 146^V leer - s. Abb. des Titelblattes am Schlusse
von AH 63

[1656] Juni 1.

A

NOTIZEN [DES ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT II. ZURLAUBEN¹, GE-
MACHT ANLAESSLICH DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG IN BADEN IN
ZUSAMMENHANG MIT DEN FRIEDENSVERHANDLUNGEN NACH DEM 1.
VILLMERGERKRIEG]

EA VI 1, 332

*"Beträffende, unser glychwill erste clag undt beschwärdten erlitnen Kriegs-
kosten und schadens, undt begärte Restitution, auch Satisfaction, der Ange-
hörigen Geist- undt weltlichen Landtsässen undt Underthonen [insbesondere in
den Gemeinen Herrschaften] so nach Anleitung des Anderen Articuls Jm fridens-
schluss, sich hochst Zu beklagen: Last man es Unsersyts [d.h. von seiten der
V kath. Orte] by denen verschinen tagen schrift undt mundtlich dargebrachten
gründen undt Ursachen theils bewenden, Zwahr mit anerpieten, wan uns die Je-
nigen gägensetzte vermeinte grund, so Verwichnen Mitwuchen Verläsen, einge-
hendiget wurdendt auch geburend undt erforderlichermassen Zuo widersprüchen
undt Verner dardurch Zuo erscheinen, dass U.E. der Statt Zürich ohne recht-
messige undt gnuogsame Ursach den Krieg angehebt. Und deshalb Zuo ersazung
dess Costens und erstattung dess entnommen mit Recht schuldig erkhent werden
sollendt.*

*Nota was auch nach dem fridenschluss beschächen habendt die beschedigten sy-
ner Zyt besonders Zuklagen.*

*Undt umb so Vil mehr wyl sy [im spez. Zürich gemeint] sogar auch dem friden-
schluss nit statthgethon, nit allein das sy die schantzen [u.a. von Kappel],
pari passu, Zuglychen, nit geschlissen, wyl Jrersyts vil mehrere nach uffrecht
standindt: sonders die evacuation nit erstattet; [die Abtei] Rhynaw noch vil
tag besessen etliche Monat soldt anmuothen dorffen, Zuo Khlingnaw der Burgern*